

Wir bitten folgenden **Ergänzungsantrag** der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und SPD in der Ratsversammlung am 11.12.2025 zur Abstimmung zu bringen:

TOP 22 RV - „Bewegungspark mit Skateanlage“

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Überarbeitung der bisherigen Planungen vorzunehmen.

1. Das Gesamtprojekt wird inkl. der bereits abgeflossenen Mittel mit einem **Kostenrahmen i.H. der bereits zum Haushalt 2024 beschlossenen Mittel** (bis zu 3,06 Mio Euro) versehen. Zusätzlich anfallende aber auch eingesparte Honorarkosten sind im Gesamtbudget inkludiert und werden nicht zusätzlich bereitgestellt. Entsprechende Verhandlungen über die Ausgestaltung der veränderten Vertragsbedingungen sind zu führen.
2. Die Planungen sind den geänderten Gegebenheiten anzupassen; für den vorzusehenden, nachgefragten **Nutzungsmix sind die Interessen der Kinder und Jugendlichen** als künftige Nutzende angemessen zu berücksichtigen, z.B. durch die Schaffung eines breiten Spektrums an Sport- und Bewegungsmöglichkeiten (z.B. evtl. Basketball und „Fußballkäfig“). Das beauftragte Planungsbüro für den **„Spielplatzworkshop“** wird innerhalb Ihres Planungsauftrages prioritär für dieses Projekt beteiligt. Es wird dabei eine **Variantenfindung im Baukastensystem** vorgeschlagen. Die planerisch ausgearbeiteten und mit Kosten hinterlegten Einzelbausteine sind anschließend politisch zu bewerten und ein Beschluss über die Umsetzung der einzelnen Bausteine zu treffen.
3. Es ist zudem zu prüfen, inwieweit zukünftig eine **Toilette** zur Verfügung gestellt werden kann. Dabei ist z.B. das leitungsfreie, mobile System NoWaTo (<https://www.nowato.com/>) sowie auch die Wiederinbetriebnahme der Toilette am Buswendeplatz oder weitere Alternativen zu untersuchen. Eine gesicherte Straßenquerung ist je nach Variante mitzudenken.

Die **laufenden Planungen** an der bisher verfolgten Variante sowie **sämtliche Bauarbeiten** werden bis zur Festlegung der Umplanung ausgesetzt. Die Wiederaufnahme der Arbeiten erfolgt erst nach Beschlussfassung über die überarbeitete Planung durch die zuständigen politischen Gremien.

Begründung erfolgt mündlich

*Für die Fraktion B90 Die Grünen, Stefanie Schulte und Sören Vollert
Für die SPD-Fraktion, Torben Küßner und Wolfgang Römisch*